

Medienmitteilung

Credit Suisse Sports Awards 2013

«Hall of Fame» des Schweizer Sports auf www.sports-awards.ch

Zürich, 11. November 2013 – Wie oft wurde Roger Federer zum Schweizer Sportler des Jahres gewählt? Hat jemand den Titel öfter gewonnen als Vreni Schneider? Die Antworten liefert die «Hall of Fame» auf der neuen Website www.sports-awards.ch der Credit Suisse Sports Awards. Die Datenbank der Schweizer Sportler des Jahres lässt die helvetische Sportgeschichte seit 1950 Revue passieren und liefert interessante Fakten zu den Erfolgen der Preisträger.

Roger Federer ist mit 17 Grand-Slam-Titeln der erfolgreichste Spieler der Tennis-Geschichte. Auch als Schweizer Sportler des Jahres führt der Ausnahmeathlet mit fünf Titeln die Bestenliste an. Vreni Schneider durfte sich ebenfalls fünfmal als Schweizer Sportlerin des Jahres feiern lassen. Öfter als das Tennis-Ass und die Skilegende wurden nur die Schweizer Fussballnationalmannschaft (8) und die Behindertensportler Heinz Frei (10) und Edith Hunkeler-Wolf (7) in ihren jeweiligen Kategorien zu den Siegern erkoren.

Mit der «Hall of Fame» rückt das Redesign der Website www.sports-awards.ch die Schweizer Sportler des Jahres seit 1950 ins Rampenlicht. Auf einer Zeitachse werden sämtliche 239 Preisträger seit der ersten Wahl vor 63 Jahren vorgestellt. Die Porträts der Sieger von 2001 bis 2012 werden durch Hintergrundinformation zu deren sportlichen Leistungen im Wahljahr ergänzt. Über Suchfunktionen kann in der Datenbank nach Jahren, Kategorien, Sportarten oder Namen gesucht werden. «Die Hall of Fame ist ein Zeitdokument der Schweizer Sportgeschichte, das viele einzigartige Momente aufleben lässt», so Wolfgang Rytz, Präsident von sportpress.ch, dem Verband der Schweizer Sportjournalisten, der 1950 die Wahl ins Leben rief.

Redesign www.sports-awards.ch – Eigentümer/Auftraggeber: Credit Suisse und SRG SSR, Design und Technologie: Dreipol, Projektleitung: Cornelia Schmid, Lemongrass Communications, Alain Orlow, orlow communications, Projektpartner: Keystone

*An den «Credit Suisse Sports Awards» werden die erfolgreichsten Schweizer Sportlerinnen und Sportler des Jahres ausgezeichnet. Rainer Maria Salzgeber und Steffi Buchli führen durch die Sportgala, die am **Sonntag, 15. Dezember 2013, ab 20.15 Uhr auf SRF 1, RTS Deux und RSI LA 2 live** aus den Studios des Schweizer Radio und Fernsehen SRF übertragen werden. Als langjähriger Medienpartner wird die Schweizer Illustrierte ein Sonderheft zur Schweizer Sportgala herausgeben. Die «Hall of Fame» wird von Keystone als Online-Partner unterstützt. Wie in den Vorjahren fungiert Swiss Olympic, der Dachverband des Schweizer Sports, als Schirmherr. Sportpress.ch nimmt als Initiator der Sportlerwahlen eine besondere Stellung unter den Partnern ein. Der Nettoerlös aus der TED-Abstimmung bei der Wahl der Sportlerin und des Sportlers des Jahres kommt der Stiftung Schweizer Sporthilfe für die Nachwuchsförderung zugute.*

Fakten und Zahlen zu den Schweizer Sportlerwahlen (1950–2012)

Die Ersten

Sportler des Jahres: **1950, Armin Scheurer, Leichtathletik**
 Sportlerin des Jahres: **1954, Ida Bieri-Schöpfer, Ski alpin**

Die Preisträger mit den meisten Auszeichnungen

Sportler des Jahres: **Roger Federer, Tennis**
 5 Titel (2003, 2004, 2006, 2007, 2012)
 1 Titel Team des Jahres Federer/Wawrinka (2008)

Tony Rominger, Rad
 4 Titel, davon 3 in Folge (1989, 1992, 1993, 1994)

Sportlerin des Jahres: **Vreni Schneider, Ski alpin**
 5 Titel (1988, 1989, 1991, 1994, 1995)

Lise-Marie Morerod, Ski alpin
 3 Titel (1974, 1975, 1977)

Simone Niggli-Luder, Orientierungslauf
 3 Titel (2003, 2005, 2007)

Ariela Kaeslin, Kunstturnen
 3 Titel in Folge (2008, 2009, 2010)

Team des Jahres: **Fussballnationalmannschaft**
 8 Titel, davon 3 in Folge
 (1961, 1967, 1991, 1993, 1994, 1995, 2005, 2006)

Strassenvierer, Rad
 3 Titel (1969, 1983, 1984)

Behindertensportler/in
 des Jahres: **Heinz Frei, Leichtathletik**
 10 Titel, davon 5 in Folge
 (1987, 1992, 1993, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2008, 2009)

Edith Wolf-Hunkeler, Leichtathletik
 7 Titel, davon 3 in Folge (2001, 2002, 2003, 2005, 2006, 2007, 2012)

Trainer des Jahres: **Jakob Kuhn, Fussball**
 2 Titel (2005, 2006)

Arno Del Curto, Eishockey
 2 Titel (2007, 2011)

Newcomer: Es wird jährlich ein neuer Newcomer gewählt.

Die erfolgreichsten Sportarten

Leichtathletik:	55 Preisträger 18 Sportler, 5 Sportlerinnen, 2 Teams, 24 Behindertensportler, 4 Trainer, 1 Newcomer, 1 Ehrenpreisträger
Ski alpin:	33 Preisträger 9 Sportler, 18 Sportlerinnen, 2 Teams, 1 Newcomer, 1 Behindertensportler, 2 Trainer
Fussball:	22 Preisträger 1 Sportler, 13 Teams, 1 Newcomer, 6 Trainer, 1 Ehrenpreisträger

Die Anzahl Preisträger pro Kategorie

1950–1970:	21 Sportler des Jahres, darunter 3 Frauen als Siegerinnen
Seit 1971:	42 Sportlerinnen des Jahres
Seit 1972:	42 Sportler des Jahres
Seit 1952:	61 Teams des Jahres
Seit 1983:	30 Trainer des Jahres
Seit 1987:	26 Behindertensportler des Jahres
Seit 2001:	12 Newcomer des Jahres
Seit 2001:	5 Ehrenpreisträger
Total	239 Preisträger seit 1950

Von 1951 bis ins Jahr 2000 wurden zudem 50 Sportförderer und 49 Künstler geehrt, die sich um den Schweizer Sport verdient gemacht haben.

Die Sportarten:

Von 1950 bis 2012 wurden Sportlerinnen, Sportler, Teams, Trainer, Behindertensportler/innen, Newcomer und Ehrenpreisträger aus **36 verschiedenen Sportarten** geehrt: Automobil (2), Basketball (1), Beachvolleyball (2), Bergsteigen (2), Biathlon (1), Bob (7), Curling (2), Dressurreiten (3), Eishockey (9), Eiskunstlauf (4), Fechten (3), Formel 1 (2), Fussball (22), Gewichtheben (1), Handball (6), Judo (1), Kunstturnen (11), Langlauf (7), Leichtathletik (55), Motorsport (2), Orientierungslauf (4), Rad (17), Rudern (8), Schiessen (2), Schwimmen (2), Segeln (2), Skiakrobatik (1), Ski alpin (33), Skicross (1), Skispringen (3), Snowboard (1), Sportpolitik (1), Team-Behindertensport (1), Tennis (12), Torball (1), Trampolin (1), Triathlon (5), Waffnenlauf (1).

«Credit Suisse Sports Awards» 2013 live auf SRF 1, RTS Deux und RSI LA 2

Datum: Sonntag, 15. Dezember 2013
Zeit: ab 20.15 Uhr
Ort: Studios des Schweizer Radio und Fernsehen SRF in Zürich und der technology
and production center switzerland ag
Veranstalter: SRG SSR und Credit Suisse
Kategorien: Sportlerin, Sportler, Team, Newcomer, Behindertensportler, Trainer

Weitere Informationen unter www.sports-awards.ch, Twitter: [#sportsawards](https://twitter.com/sportsawards)

Bilder zum Herunterladen finden Sie unter www.photopress.ch und www.srf.ch/medien.

Medienstelle Credit Suisse Sports Awards

Cornelia Schmid, c/o Lemongrass Communications

Tel. +41 44 202 52 66, Mobile +41 79 693 06 23, medien@sports-awards.ch

Auskünfte zur Livesendung

SRF Schweizer Radio und Fernsehen / SRG SSR

Caroline Kalberer, Media Relations, Tel. +41 44 305 50 50, Mobile +41 79 516 62 94, caroline.kalberer@srf.ch

Auskünfte zur Veranstaltung

Credit Suisse, Media Relations, Tel. +41 844 33 88 44, media.relations@credit-suisse.com